

7. Dezember 2017

Presseinformation

Sprache als Schlüssel zur Welt

Eltern, Ärzte und Erzieher: Augen auf bei der Sprachentwicklung der Kinder

Oberursel. Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sprache befähigt Kinder aktiv am Leben teilzunehmen und – auch ganz wichtig – ihre Gefühle zu äußern. Doch Sprache erlernen ist nicht immer ganz leicht: Manche Kinder machen immer wieder dieselben Grammatik- oder Aussprachefehler. Manche haben Redeflussstörungen. Das wird jedem relativ schnell auffallen. Schwieriger wird es bei Problemen in der Wortfindung oder Kategorienbildung. Manche Auffälligkeit ist ein „normaler“ Entwicklungsprozess, der irgendwann überwunden wird. Doch es gibt auch pathologische Prozesse, die in einer regelhaften Sprachentwicklung nicht auftreten. Eltern, Ärzte und Erzieher müssen gleichermaßen aufmerksam sein, um eine rechtzeitige fachliche Betreuung sicherzustellen.

Es gibt Kindertagesstätten, die besonders viel Wert auf Angebote und Spiele zur Sprachförderung legen. Denn am effektivsten ist die Förderung, wenn sie in den Alltag eingebunden ist und sich an den Interessen der Kinder orientiert. Bei den Kitas des VzF Taunus (Verein zur Förderung der Integration Behinderter) stand das gesamte Jahr 2017 im Zeichen der Sprache. Der Verein beteiligt sich an drei verschiedenen Programmen zur Sprachförderung. Auch arbeitet er eng zusammen mit der erfahrenen Referentin Karin Bahlo, die sich für den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan einsetzt. Zum anderen besteht eine

Kontakt

Anne Delavar, Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06171 95191-45 | Mobil: 01579-2357762
Fax.: 06171 95191-22 | E-Mail: delavar@vzf-taunus.de

Kooperation mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar, der Forschungsbibliothek mit angeschlossener Akademie. Die Förderprogramme haben zum Ziel, Fachkräfte zusätzlich zu qualifizieren und Kinder mit Sprachförderbedarf auch nachhaltig zu fördern. „Denn die sprachliche Förderung gehört, ebenso wie die Vermittlung von Sozialkompetenz, zu den wichtigsten Aufgaben von Kindertagesstätten.“, so Bernd Hruby, Geschäftsführer beim VzF Taunus.

Kontakt

Anne Delavar, Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06171 95191-45 | Mobil: 01579-2357762
Fax.: 06171 95191-22 | E-Mail: delavar@vzf-taunus.de

Über den VzF Taunus e.V.

Der VzF Taunus (Verein zur Förderung der Integration Behinderter) wurde 1969 aus einer Elterninitiative gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, behinderten und benachteiligten Menschen Förderung und Betreuung zu bieten und ihre Integration in allen Bereichen des täglichen Lebens zu unterstützen. Außerdem sollen Kinder von Geburt an durch vorbeugende Maßnahmen vor einer drohenden Behinderung oder Benachteiligung bewahrt werden.

Neben 11 Kindertagesstätten gehören auch zwei Jugendhäuser, eine Frühförderstelle, das Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten, Betreutes Wohnen und die Gesellschaft für Integration und Arbeit (kurz GIA) zum Verein.

Heute sind rund 300 engagierte Mitarbeiter beim VzF tätig. Sie betreuen und fördern circa 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Kontakt

Anne Delavar, Referentin Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06171 95191-45 | Mobil: 01579-2357762
Fax.: 06171 95191-22 | E-Mail: delavar@vzf-taunus.de